



GLEIS 69 – **Erinnern an eine deutsche Familie**

Eine Theater-Collage mit Dokumenten von Verfolgten

**Von und mit Mitgliedern und Freunden des Vereins Tanz Theater Dialoge
und Schüler*innen der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**

Gleis 69 – Erinnern an eine deutsche Familie

Eine Theater-Collage mit Dokumenten von Verfolgten

Der Gedenkort am Gleis 69, der an den Berliner Deportationsbahnhof Moabit erinnert, liegt gegenüber der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule. Die Schule sieht sich in der Verantwortung, jeder Generation von Schüler*innen erneut zu vermitteln, was 1942/1943 an diesem Ort während des Nationalsozialismus geschah.

Künstler und Freunde des Vereins Tanz Theater Dialoge entwickeln mit einem Kurs des 10. Jahrgangs einen Zugang zu diesem Thema mit künstlerischen Mitteln – und stellen das Ergebnis in Form eines Bühnenstücks einer Öffentlichkeit in einem ehemaligen Gebäude des Güterbahnhofs Moabit vor. Die Jugendlichen präsentieren ihre Fotos vom Prozess in einer Ausstellung.

Grundlage des Projektes sind historische Originale, private und amtliche Dokumente der Deportierten. Gelesen werden Briefe von Mitgliedern einer Familie, von denen trotz intensiver Bemühungen keiner der Vernichtung entgehen konnte.

Grundlage des Projektes sind historische Originale, private und amtliche Dokumente der Deportierten. Gelesen werden Briefe von Mitgliedern einer Familie, von denen trotz intensiver Bemühungen keiner der Vernichtung entgehen konnte.

Termine: 31. Januar 2019 • 10:00 Uhr, 12:00 Uhr und 17:00 Uhr

Ort: ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik • Siemensstraße 27- 10551 Berlin

Anmeldung: Tel. 0178 7374848 • E-Mail: c.baumgart@tanz-theater-dialoge.de • Eintritt frei!

Ein Projekt von Tanz Theater Dialoge e.V. • Künstlerische Leitung: E. Kahn, D. Sutherland

Ein Projekt von:



Das Projekt wird von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) gefördert.



gefördert durch:



Partner:

